

Deutsches Aktieninstitut

Das **Deutsche Aktieninstitut** (DAI) ist der Interessenverband der Unternehmen und Institutionen, die am deutschen Kapitalmarkt aktiv sind (Aktiengesellschaften, Banken und Finanzdienstleister, Börsen sowie Anwaltskanzleien und Beratungsunternehmen). Seine rund 200 Mitglieder repräsentieren rund 90 Prozent der Marktkapitalisierung deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften.^[1] Das DAI ist in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins organisiert, der laut § 4 der Satzung den Charakter eines Berufsverbands hat.

Deutsches Aktieninstitut

Rechtsform eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich Denkfabrik und Lobbyorganisation börsennotierter Aktiengesellschaften
Gründungsdatum 1953
Hauptsitz Senckenberganlage 28, 60325 Frankfurt/Main
Lobbybüro
Lobbybüro Rue Marie des Bourgogne 58, 1000 Bruxelles
Webadresse www.dai.de

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	1
1.1 Aktivitäten	1
1.2 Lobbyisten	2
2 Fallstudien und Kritik	2
2.1 2013: Finanztransaktionssteuer	2
3 Organisationsstruktur und Personal	2
3.1 Mitglieder	2
3.2 Präsidium	2
3.3 Vorstand	3
3.4 Geschäftsführung	3
3.5 Wissenschaftlicher Beirat	3
3.6 Verbindungen	4
4 Weitergehende Informationen	4
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
6 Einzelnachweise	4

Lobbystrategien und Einfluss

Aktivitäten

Das im Jahr 1953 als "Arbeitskreis zur Förderung der Aktie" gegründete Deutsche Aktieninstitut unterstützt Unternehmen bei der Bewertung regulatorischer Entwicklungen im Kapitalmarktbereich und vertritt ihre Interessen gegenüber den politischen Entscheidungsträgern.^[2] Der Kapitalmarkt ist der Finanzmarkt für mittel- und langfristige Kapitalbeschaffung, zu dem u.a. der Aktienmarkt gehört. Die Mitglieder

repräsentieren 80 Prozent der Marktkapitalisierung deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften.^[3] Das Institut spricht sich im Interesse der Mitglieder gegen ein überregulierendes und überreguliertes Europa aus.^[4] Es unterhält Kontakte zu den Akteuren in Politik, Ministerien, Aufsichtsbehörden sowie zu Medien und der Öffentlichkeit. In Brüssel, wo die wichtigen Rahmenbedingungen für die Kapitalmärkte geschaffen werden, ist das Institut aktiv im Austausch mit dem **EU-Parlament**, der **EU-Kommission**, dem **Rat der EU** und den EU-Aufsichtsbehörden.^[5] Es bringt die richtigen Menschen aus Mitgliedsunternehmen, Aufsichtsbehörden und Politik zusammen, um aktuelle Fragen rund um den Kapitalmarkt zu diskutieren.^[6]

Zu den vielen Themengebieten, mit denen sich das Institut beschäftigt, gehören laut eigener Webseite die Bankenregulierung, die Finanzmarktaufsicht und die Finanztransaktionssteuer. So spricht sich das Institut in einem Positionspapier vom 16.05.2017 dagegen aus, die europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs) mit mehr Kompetenzen auszustatten.^[7] In einer Stellungnahme vom 29.05.2017 vertritt es die Meinung, der Schutz von Whistleblowern brauche keine Regulierung auf EU-Ebene.^[8]

Lobbyisten

- **Birgit Homburger**, ehem. Vorsitzende der FDP-Fraktion im Bundestag, ist seit 03/2016 Leiterin des Hauptstadtbüros
- Jan Bremer ist Leiter des Brüsseler Büros

Fallstudien und Kritik

2013: Finanztransaktionssteuer

Das DAI kam in einer mit der Beratungsgesellschaft **Oliver Wyman** erstellten Studie zu dem Ergebnis, dass sich die Belastungen einer eingeführten Finanztransaktionssteuer außerhalb der Finanzbranche auf 5 - 7,3 Mrd. € belaufen dürften.^[9]

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder

Am 30. Juni 2023 hatte das DAI 200 Mitgliedsunternehmen sowie 19 persönliche Mitgliedschaften.^[10] Bei den Mitgliedern handelt es sich um Aktiengesellschaften unterschiedlicher Branchen, Banken und Finanzdienstleister, Investoren, Börsen sowie Anwaltskanzleien, Beratungsunternehmen und andere bedeutende Kapitalmarktakteure. Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Präsidium

Das Präsidium des Deutschen Aktieninstituts ist gesetzlicher Vertreter des Vereins im Sinne von § 26 BGB. Es wird vom Vorstand gewählt und führt die Geschäfte des Vereins, soweit hierfür nicht der Vorstand zuständig ist. Dem Präsidium gehören derzeit (11/2017) an:

Hans-Ulrich Engel (Präsident)	BASF
Werner Baumann	Bayer

Carsten Knobel	Henkel AG & Co. KGaA
Frank H. Lutz	CRX Markets (ab 01/2018)
Marcus Schenck	Deutsche Bank
Hauke Stars	Deutsche Börse
Günther Thallinger	Allianz
Ralf P. Thomas	Siemens
Bodo Uebber	Daimler
Jens Weidmann	Deutsche Bundesbank, Präsident
Jens Wilhelm	Union Asset Management

Quelle: ^[11]

Vorstand

Der Vorstand wird von den Mitgliedern gewählt und repräsentiert Vorstände börsennotierter Unternehmen, Banken und Börsen sowie weitere wichtige Entscheidungsträger aus dem Kapitalmarktbereich. Dem Vorstand gehören an:

Marcus Schenck Deutsche Bank, Stellv.
Vorstandsvorsitzender

Jens Weidmann Deutsche Bundesbank, Präsident
und weitere 68 Personen

(Stand: November 2017) Quelle: ^[12]

Geschäftsführung

Christine Bortenlänger	Geschäftsführender Vorstand	<ul style="list-style-type: none">• ERGO Versicherungsgruppe und TÜV Süd, Mitglied des Aufsichtsrats• Wirtschaftsbeirat Bayern der CSU, Mitglied des Geschäftsführenden Präsidiums
Franz-Josef Leven	Stellvertretender Geschäftsführer	<ul style="list-style-type: none">• BaFin, Mitglied des Übernahmebeirats• FIW AG, Mitglied des Aufsichtsrats

(Stand: Januar 2017) Quelle: ^[13]

Wissenschaftlicher Beirat

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehört u.a.

- Bernd Rudolph, Vorsitzender
 - ehemaliger Leiter des Institut für Kapitalmarktforschung und Finanzierung an der Ludwig-Maximilians-Universität in München

- Mitglied des Aufsichtsrats von Investmentgesellschaften
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats [Deutscher Derivate Verband](#) (DDV) und [Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland](#) (VUV)

Verbindungen

Mitgliedschaften:

- [EuropeanIssuers](#), der europäischen Interessenvertretung börsennotierter Unternehmen
- [European Association for Share Promotion](#) (EASP), einem Zusammenschluss von Verbänden zur Aktienförderung
- [Centre for European Policy Studies](#)

Weitergehende Informationen

- [EU Transparenzregister](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Kapital.Markt.Kompetenz,dai.de](#), abgerufen am 20.09.2023
2. ↑ [Imagebroschüre, S. 3](#), Webseite Deutsches Aktieninstitut, abgerufen am 26.11.2017
3. ↑ [Wir über uns](#), dai.de, abgerufen am 26.11.2017
4. ↑ [Imagebroschüre, S. 13](#), Webseite Deutsches Aktieninstitut, abgerufen am 26.11.2017
5. ↑ [Imagebroschüre, S. 20, 24](#), Webseite Deutsches Aktieninstitut, abgerufen am 26.11.2017
6. ↑ [Imagebroschüre, S. 30](#), Webseite Deutsches Aktieninstitut, abgerufen am 26.11.2017
7. ↑ [Bankenregulierung Überprüfung der Europäischen Aufsichtsbehörden nimmt falsche Richtung](#), dai.de, abgerufen am 26.11.2017
8. ↑ [Positionspapiere](#), dai.de, abgerufen am 26.11.2017
9. ↑ [Börsensteuer verliert an Zuspruch](#) FAZ.net vom 09.09.2013, abgerufen am 12.09.2013
10. ↑ [Kurvenlage Halbjahresbericht des Deutschen Aktieninstituts 1. Halbjahr 2023, S.88](#), dai.de, abgerufen am 20.09.2023
11. ↑ [Das Präsidium des Deutschen Aktieninstituts](#) abgerufen am 26.11.2017
12. ↑ [Der Vorstand des Deutschen Aktieninstituts](#) abgerufen am 26.11.2017
13. ↑ [Die Geschäftsführung des Deutschen Aktieninstituts](#) abgerufen am 28.01.2017